

Ressort: Auto/Motor

Zypries kritisiert Dobrindts Verhalten im Abgas-Skandal

Berlin, 30.07.2017, 13:29 Uhr

GDN - Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries (SPD) hat Verkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) vorgeworfen, die Abgas-Affäre "für parteipolitische Ränkespiele" zu missbrauchen. Die schwere Krise in der deutschen Automobilindustrie eigne sich dafür aber generell nicht, sagte Zypries der "Bild" (Montagsausgabe).

"Deshalb ist es schlechter Stil, wenn Minister Dobrindt jetzt Ministerpräsident Weil auffordert, die Öffentlichkeit über seine internen Kenntnisse aus dem Aufsichtsrat bei VW zu informieren. Das darf dieser nämlich laut Aktiengesetz gar nicht", so die Wirtschaftsministerin. Die fundamentale Krise müsse parteiübergreifend und gemeinsam mit Industrie, Gewerkschaften und weiteren Stakeholdern gelöst werden - und zwar möglichst schnell, sagte Zypries. In der "Bild am Sonntag" hatte Dobrindt Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) verdächtigt, als Aufsichtsratsmitglied von VW von mutmaßlichen Kartellabsprachen der Auto-Konzerne gewusst zu haben. Er hätte die Aufgabe gehabt, die Öffentlichkeit zu informieren, sagte Dobrindt der Sonntagszeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92687/zypries-kritisiert-dobrindts-verhalten-im-abgas-skandal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619